

Jahresbericht 2010

Träger:
Diakonisches Werk im
Kirchenkreis Aachen e.V.



EVA

Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte



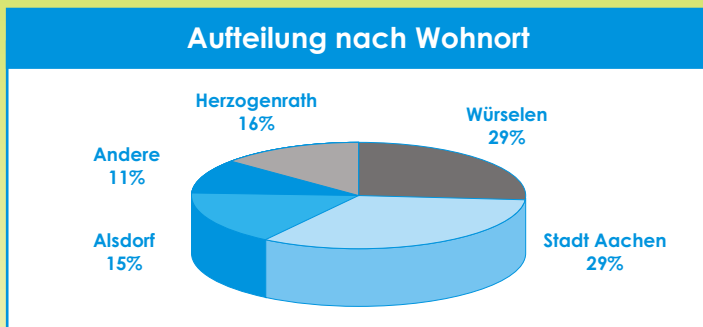
Schwangerschafts- konfliktberatung

In unserer Beratungsstelle wurden insgesamt **448** Klientinnen beraten. Davon suchten im Konfliktfalle **99** und in der Schwangerenberatung **349** Frauen unsere Stelle auf.

Inhalte der Beratungen sind:

Das Beratungsangebot verbindet individuelle Hilfen mit präventiven Aktivitäten. Sie umfasst einzelfallbezogen psychologische Beratung, therapeutische Gespräche, Krisenintervention sowie soziale Beratung, Information und Vermittlung von Hilfen an Einzelne, Paare und Familien. Dazu kommen präventive Angebote an Einzelne oder Gruppen wie sexualpädagogische Arbeit mit Schülerinnen und Schülern, sowie Aufklärungsarbeit für andere Berufsgruppen, Öffentlichkeitsarbeit oder familienpolitisches Engagement.

Aus der **Stadt Aachen** nahmen **100** Klientinnen Beratungen in Anspruch, aus **Würselen** **104**, aus **Herzogenrath** **56** Personen, **51** Klientinnen kamen aus **Alsdorf**, **39** Klientinnen kamen aus anderen, umliegenden Orten.



Bei der **Schwangerschaftskonfliktberatung** wurden nachfolgende Gründe, aufgelistet nach Häufigkeit, genannt.

1. finanzielle, wirtschaftliche Situation
2. familiäre, partnerschaftliche Probleme
3. Ausbildung / berufliche Situation

Unsere Beratungs- und Hilfsangebote sind kostenfrei. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und beraten unabhängig von ihrer Religions- und Konfessionszugehörigkeit oder Nationalität.

Schwangerenberatung

Bei der Schwangerenberatung wurde nach Häufigkeit über die folgenden Inhalte beraten.

1. Information über öffentliche und private Fonds
2. Beratung zu Fragen bei Schwangerschaft und Geburt
3. Information und Beratung über gesetzliche Hilfen, Unterstützung bei der Durchsetzung

Es wurden zwei **Babypflegekurse** durchgeführt:

„Alles was Babys wirklich brauchen“

Baden, Pflege, wickeln, Berührung, Nähe, Stillen oder Fläschchen, Umgang mit dem Baby, Babys Bedürfnisse verstehen, Einschlafrituale.

Die Teilnahme ist für unsere Klientinnen kostenlos.

Drei **Babymassagekurse** fanden statt:

Ein ebenfalls kostenloses Angebot für unsere Klientinnen findet mit 6 bis 10 aufeinander folgenden Termin statt.

Dank enger Zusammenarbeit mit der Kursleiterin können wir flexibel reagieren und Müttern in problematischen Situationen weiter Hilfe anbieten.

Beide Kurse konnten durch Spendengelder weiterhin ermöglicht werden.

Präventive Veranstaltungen

Durch insgesamt **53** Gruppenveranstaltungen konnten **1.451 Personen** erreicht werden.

Unser regelmäßiges Angebot:

- ▶ Sexualpädagogik für Konfirmandengruppen, Schulklassen, Jugendeinrichtungen
- ▶ Jugendberatung mit separater Sprechzeit
- ▶ Abendsprechstunde für Klientinnen und Familien zur Sozialberatung, Kindergeld, Kindergeldzuschlag, Elterngeld
- ▶ Zusammenarbeit mit den Familienzentren in Aachen, Albert-Maas-Str., Baesweiler, Würselen und Würselen-Bardenberg „Kindergarten Heidegarten“ und FZ „EVA“ Alsdorf, Bodelschwingweg
- ▶ Enge Zusammenarbeit mit Beraterinnen der Sozialpädagogischen Familienhilfe und jungen Schwangeren und Müttern
- ▶ Babymassage, Babypflege

Schwerpunkt der Beratung

Schwangere stellen sich das Eltern-Sein anders vor - Beratungsstelle muss unterstützen

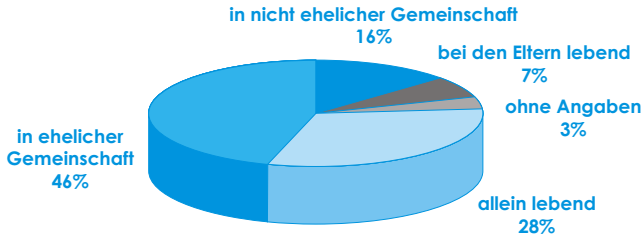
Laut einer Umfrage stellen sich schwangere Frauen den Alltag nach der Geburt des Kindes anders vor. Auch wir können in der Schwangerenberatung bestätigen, dass sich Schwangere die finanzielle Lage und die Unterstützung von Institutionen anders vorgestellt haben.

Laut einer neuen Studie trennt sich bereits die Hälfte aller Paare während der Schwangerschaft. 4% aller Kinder unter einem Jahr werden von einer alleinerziehenden Mutter betreut.

Alleinerziehende sind oft enttäuscht, dass sie ihre Kinder ohne Hilfen von Angehörigen oder Freunden und Vätern großziehen müssen. Sie leiden schon während der Schwangerschaft. Es gibt keinen Vater fürs Kind - es nimmt sie keiner in den Arm, wenn es in der Schwangerschaft nicht so gut läuft. Keiner geht mit ihnen zum Geburtsvorbereitungskurs - dort sind oft nur Paare. Wer kommt mit zur Geburt? Die Schwangerschaft wird oft nicht als freudiges Ereignis angenommen. Für viele schwangere Frauen und Alleinerziehende bleibt das Ideal der "großen Liebe" und die Gründung einer Familie weiterhin erstrebenswert und sie leiden unter "dem Alleinsein". Außerdem kommen die finanziellen Sorgen dazu. Reicht das Elterngeld - was mach ich nach einem Jahr Elterngeld? Bleibe ich beim Kind oder suche ich eine KITA. Beantrage ich ALG II und bleibe noch beim Kind. Verdient der Vater des Kindes genug, um Unterhalt zahlen zu können - oder muss Unterhaltvorschuss beantragt werden. Die schwangeren Frauen, die ALG II beantragen, erleben oft große Schwierigkeiten mit dem Jobcenter. Sich für eine Schwangerschaft ohne finanzielle Absicherung zu entscheiden wird oft nicht ohne Vorurteil angenommen. An das wachsende Baby denkt oft kein/e SachbearbeiterIn.

Die pränatale Psychologie zeigt auf, dass das, was der Embryo während der Schwangerschaft erfährt, Auswirkungen auf sein späteres Leben haben kann. Ängste, negative Gefühle, Stress und Existenzangst beeinflussen die Babys negativ. „Ist das Kind erst einmal geboren, so braucht die Mutter jemanden, der sich mit ihr freut, dass dieses kleine Wesen nun auf der Erde ist - es ist unglaublich schwer, wenn solche Mamis sehen, wie sehr sich andere Väter über ihren Nachwuchs freuen und der eigene Ex-Partner will das gemeinsame Kind nicht einmal sehen.“ In dieser Situation benötigten Alleinerziehende Entlastungen, weitere Beratungsangebote um das innere Chaos zu sortieren und Bewältigungsstrategien zu entwickeln. Außerdem Anbindungen an Müttercafés - um wieder zu Kräften zu kommen und Lebensfreude mit dem Baby zurückzugewinnen.

Lebenssituation der Klientinnen



Anstieg der Beratung in Schwangerschaftskonflikten

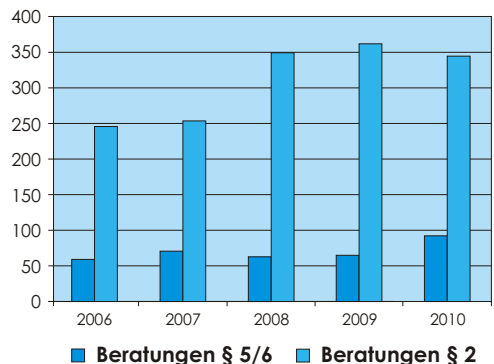
Entgegen dem Trend auf Bundesebene ist in unserer Beratungsstelle die Nachfrage zu Konfliktberatungen sowohl in der absoluten Zahl als auch im Verhältnis zum gesamten Beratungsaufkommen deutlich angestiegen. Betrug der Anteil im Vorjahr 17%, ist er im Berichtsjahr auf 22%, oder sogar auf mehr als 24% in der Stadt Aachen angestiegen.

Von diesen Rat suchenden Frauen waren 54% im mittleren Alter zwischen 22 und 34 Jahren. 7% der Frauen waren unter 18 Jahre.

Bei der Überlegung über die Ursache des eklatanten Anstiegs wird deutlich, dass bei all diesen Frauen die vielfältigsten Beweggründe zu dem Beratungsgespräch führten. Bei der Betrachtung der statistischen Werte hebt sich jedoch deutlich

hervor, dass mehr als 80 % der Frauen ihre finanzielle/wirtschaftliche Situation angaben. Dazu passt, dass von den sich im Schwangerschaftskonflikt befindenden Frauen immerhin 36 % auf Leistungen nach SGB II angewiesen waren. Vielfach wurde es im Beratungsgespräch auch explizit benannt: Sie wollten „ihrem Kind“ eine Zukunft unter diesen prekären Bedingungen ausdrücklich nicht zumuten. Für 45 % wurde die berufliche bzw. die Ausbildungssituation als Begründung für die Konfliktsituation genannt.

Entwicklung der Beratungen





Im Frühjahr 2011 ist die Beratungsstelle nach Aisdorf gezogen.

Dort ist die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung im **Beratungszentrum der Diakonie, Otto-Wels-Str. 2b** zusammen mit folgenden Stellen des Diakonischen Werkes zu finden:

Anker, Betreuungsbüro, Fachstelle gegen häusliche Gewalt, Fachstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen, Mutter/Vater-Kind-Kuren, Startklar - Frühe Hilfen für Familien, Schuldner- und Insolvenzberatung

Beratung in Aisdorf und Würselen

Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Aisdorf

Tel. 02404/9495-0 oder 9495-23

Fax: 02404/9495-22

Email: schwangerschaftskonfliktberatung@regio-aachen.de

Homepage: www.kirchenkreis-aachen.de

Cornelia Sahlmen

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Familienberaterin,
Schuldner- und Insolvenzberaterin, Sexualpädagogin (zert.), 38,5 Std.

Email: sahlmen@diakonie-aachen.de

Maria Hamacher

Sekretärin mit 19,25 Std.

Email: hamacher@diakonie-aachen.de

Bürozeiten:

Mo - Fr 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mo - Do 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Sprechstunde in Aisdorf:

Freitag 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Aussensprechstunde in Würselen (Grevenberger Str. 38):

Mittwoch 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Beratung in Aachen

Evangelische Beratungsstelle

Frère-Roger-Str. 6, 52062 Aachen

Tel. 0241/ 32047

Fax: 0241/ 4010365

Email: schwangerschaftskonfliktberatung@diakonie-aachen.de

Marga Flaßwinkel

Dipl. Soz. Arbeiterin, Sozialtherapeutin, Systemische Beraterin mit 19,25 Std.

Email: flasswinkel@diakonie-aachen.de

Sprechzeiten:

Montag 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mittwoch 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr

DANKE

Besonderen Dank sagen wir allen, die uns im vergangenen Jahr in unserer Arbeit unterstützt und begleitet haben.